



Andreas Rügger
Jurist

asb-Herbstanlass: Wenn Lehrkräfte auf Berufslernende treffen

Der Arbeitskreis «Schule – Beruf Aargau», kurz asb, hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch zwischen der Oberstufenschule und der Wirtschaft zu fördern. Hierzu werden jährlich ein bis zwei Anlässe organisiert. Am diesjährigen asb-Herbstanlass stand ein Besuch bei der Georg Utz AG in Bremgarten auf dem Programm. Nach einem eindrücklichen Betriebsrundgang trafen sich die Lehrkräfte mit acht Lernenden der Gastgeberin zum Erfahrungsaustausch.

Die Berufswahl stellt für Jugendliche eine weichenstellende Entscheidung dar. Entsprechend wichtig ist es, dass sie in der Oberstufe auf die Berufswahl vorbereitet werden. Mit der Einführung des Lehrplans 21 ist die Berufswahlvorbereitung (sogenannte berufliche Orientierung) nun für sämtliche Leistungsstufen im Lehrplan verankert.

Dialog zwischen Schule und Wirtschaft fördern

Um den Austausch zwischen den (Lehr-)Betrieben und den Oberstufenlehrkräften weiter zu fördern, organisiert der «Arbeitskreis Schule – Beruf Aargau» (asb) seit mehr als 40 Jahren Anlässe. Das Veranstaltungsangebot ist dabei sehr vielfältig. Neben Informationsanlässen fanden auch diverse

Veranstaltungen bei Betrieben (z.B. im Fitnesscenter, Chemielabor, Hotel, beim Kaminfeger etc.) statt, bei denen die Lehrkräfte den Berufslernenden ganz praktisch über die Schultern schauen konnten. Aktuell wird der asb von der AIHK sowie dem Verein «ask! – Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf» getragen. Die asb-Anlässe sind denn auch Bestandteil des Weiterbildungsangebotes «Berufskunde ganz praktisch» vom Verein ask!.

Unterwegs in der Werkhalle

Der diesjährige asb-Herbstanlass fand in den Räumlichkeiten der Georg Utz AG in Bremgarten statt. Die Anwesenden genossen dabei ein abwechslungsreiches und zugleich informatives Programm. Nach einer kurzen

Firmenpräsentation folgte eine spannende Betriebsbesichtigung. Die Tour führte auch an der hausinternen Werkstatt vorbei, wo angehende Polymechaniker an CNC-Fräsen Werkzeugteile für die eigenen Produktionsstrassen fertigten. Anschliessend ging es zu den Thermoform- und Spritzgiessmaschinen. Letztgenannte stellen unter anderem die bekannten grauen Aufbewahrungsboxen her. Eines der vielen Highlights war die 25 Meter lange Spritzgiessmaschine, die selbstständig Körbe für Einkaufswagen herstellt.

«Meet & Greet» mit Lernenden

Im Anschluss an den Betriebsrundgang stand ein Treffen mit acht Lernenden der Georg Utz AG an. Neben angehenden Polymechanikern, Logistikern und KV-Lernenden waren auch Lernende vertreten, die sich zum Kunststofftechnologien ausbilden lassen. Wie bereits auf der vorangehenden Betriebsbesichtigung nutzten die Lehrkräfte die Chance und stellten den Lernenden Fragen.

Zusammengefasst war es ein sehr spannender und informativer Anlass, bei dem die teilnehmenden Lehrkräfte den Lernenden bei der Arbeit über die Schultern schauen und Werkstatt-Luft schnuppern konnten. Entsprechend positiv waren auch die Rückmeldungen.



Einblick in die Werkhalle mit den Spritzgiessmaschinen, welche u.a. Kunststoffbehälter herstellen.

Bild: zVg Georg Utz AG